

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	17
1 Einleitung	21
1.1 Ausgangslage.....	21
1.2 Relevanz	22
1.3 Aufbau und Inhalt der Arbeit	23
1.4 Forschungsfragen.....	25
1.5 Zusammenfassende Übersicht	26
2 Kinder und Medien	29
2.1 Die kognitive und soziale Entwicklung des Kindes.....	31
2.1.1 Theorien zur kognitiven Entwicklung des Kindes.....	32
2.1.1.1 Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung.....	34
2.1.1.2 Die Informationsverarbeitungstheorien	36
2.1.2 Der Entwicklungsverlauf von Kindern.....	38
2.1.2.1 Bis zum zweiten Lebensjahr.....	39
2.1.2.2 Vom dritten bis zum vierten Lebensjahr	39
2.1.2.3 Vom fünften bis zum sechsten Lebensjahr.....	43
2.1.2.4 Vom siebten bis zum neunten Lebensjahr.....	48
2.1.2.5 Vom zehnten bis zum dreizehnten Lebensjahr	51
2.1.3 Zusammenfassung Entwicklung des Kindes.....	52
2.2 Sozialisation – Mediensozialisation.....	54
2.2.1 Theorien – Definition – Begriffe.....	55
2.2.1.1 Sozialisationstheorien	56
2.2.1.2 Definition von Sozialisation	60

2.2.1.3	Selbstsozialisation.....	63
2.2.1.4	Abgrenzung Erziehung-Sozialisation.....	64
2.2.1.5	Mediensozialisation.....	65
2.2.2	Der Medien-Sozialisationsprozess	67
2.2.2.1	Gesellschaftliche Veränderungen.....	69
2.2.2.2	Gesellschaftliche Systeme – das Mediensystem	75
2.2.2.3	Gesellschaftliche Organisationen & Institutionen	77
2.2.3	Effekte von Mediensozialisation.....	82
2.2.4	Zusammenfassung Sozialisation – Mediensozialisation ...	85
2.3	Kinder als Fernsehrezipienten.....	86
2.3.1	Das Kinderfernsehen in der Gesellschaft	86
2.3.2	Fernsehnutzung von Kindern	87
2.3.3	Einflussfaktoren auf die kindliche Fernsehnutzung.....	89
2.3.4	Funktionen und Motive von Fernsehnutzung bei Kindern.....	90
2.3.5	Wirkungen von Fernsehen auf Kinder	91
2.3.6	Zusammenfassung Kinder als Fernsehrezipienten.....	94
2.4	Medienkompetenz – Fernsehkompetenz von Kindern	95
2.4.1	Zum Medienkompetenzbegriff.....	95
2.4.2	Entwicklungsabhängigkeit der Medien- resp. Fernsehkompetenz.....	99
2.4.3	Fernsehkompetenz und inhaltliche Qualität von Kinderfernsehprogrammen.....	104
2.4.4	Zusammenfassung Medienkompetenz	104
3	Das Schweizer Kinderfernsehen DRS	107
3.1	Organisations- und Programmstruktur des Schweizer Kinderfernsehens DRS von 1952-2009	108
3.1.1	Organisationsstruktur – Verortung der Redaktion Kinderprogramm innerhalb der Abteilung	110
3.1.2	Programmstruktur des Schweizer Kinderfernsehens DRS von 1952-2009	112

3.2	Zum Programm des Schweizer Kinderfernsehens DRS von 1952-2009	119
3.2.1	Programmangebote und -schwerpunkte von 1965 bis 2009	119
3.2.2	Pädagogische Konzepte hinter und öffentliche Diskussion über das Schweizer Kinderfernsehen DRS ...	146
3.3	Zusammenfassung zum Schweizer Kinderfernsehen.....	160
4	Qualität in Kinder-Fernsehprogrammen.....	163
4.1	Qualität in Medien resp. Fernsehprogrammen.....	166
4.1.1	Zum Qualitätsbegriff.....	166
4.1.2	Probleme bei der Messbarkeit von Qualität.....	168
4.1.3	Die Qualitätsbeurteilung resp. Sendungserfolgskontrolle beim Schweizer Fernsehen.	169
4.1.4	Qualität und Quote.....	172
4.1.5	Bezugsrahmen von Qualität im (Kinder-)Fernsehen.....	173
4.2	Qualität in Kinderfernsehprogrammen	178
4.3	Qualität aus verschiedenen Rezipienten-Perspektiven	181
4.3.1	Qualität aus der Sicht der Eltern.....	184
4.3.2	Qualität aus der Sicht der Kinder	187
4.3.3	Qualität aus der Sicht der Fernsehschaffenden	188
4.3.4	Qualität aus der Sicht von MedienwissenschaftlerInnen	191
4.4	Synopse zu empirischen Studien zu Qualität im Kinderfernsehen	194
4.5	Von der Theorie zum Qualitätsindex.....	209
4.6	Zusammenfassung.....	212
5	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	215
5.1	Fragestellungen und Ziele	216
5.2	Herleitung des Forschungsdesigns.....	218
5.2.1	Die Triangulation.....	218
5.2.2	Über und mit Kindern forschen.....	219
5.2.3	Das mehrmethodische Forschungsdesign.....	221

5.3	Die Untersuchungsdesigns.....	223
5.3.1	Qualität auf Angebotsebene.....	224
5.3.1.1	Die Programmanalyse.....	224
5.3.1.2	Die Dokumentenanalyse.....	227
5.3.1.3	Die Sendeanalyse.....	231
5.3.2	Qualität auf Rezipientenebene.....	252
5.3.2.1	Die schriftliche Kinderbefragung.....	252
5.3.2.2	Die Kinderinterviews.....	258
5.3.2.3	Die schriftliche Elternbefragung.....	262
5.3.2.4	Die Experten- resp. Leitfadeninterviews mit Fernsehschaffenden des Schweizer Kinderfernsehens.....	268
5.3.3	Zusammenfassende Übersicht der Untersuchungsdesigns.....	271
5.4	Zusammenfassung Forschungsdesign und methodisches Vorgehen.....	274
6	Programm- und Dokumentenanalyse des Schweizer Kinderfernsehens von 1965-2007.....	279
6.1	Ergebnisse der Programm- und Dokumentenanalyse.....	280
6.1.1	Anteil Kindersendungen.....	281
6.1.2	Zielgruppenangaben in Programmzeitschrift Tele.....	282
6.1.3	Programmmfeld der Kindersendungen.....	285
6.1.4	Die Kindersendungen.....	287
6.1.5	Interaktivität der Kindersendungen.....	294
6.1.6	Darstellungsform der Kindersendungen.....	296
6.1.7	Genre der Kindersendungen.....	298
6.1.8	Themen in Kindersendungen.....	301
6.2	Zusammenfassung der Programm- und Dokumentenanalyse.....	303

7	Qualität im Kinderfernsehen aus verschiedenen Perspektiven ..	307
7.1	Der Ideal-Zustand von Qualität im Kinderfernsehen.....	308
7.2	Der Ist-Zustand von Qualität im Schweizer Kinderfernsehen.....	314
7.3	Die Ergebnisse im Vergleich zu den Studien aus der Synopsis.....	321
7.4	Unterschiede zwischen dem Ideal- und Ist-Zustand von Qualität im Kinderfernsehens	325
7.5	Zusammenfassung zu Qualitätskriterien im Kinderfernsehen aus verschiedenen Perspektiven.....	328
8	Qualität der Kindersendungen im Schweizer Fernsehen am Beispiel von Zeichentrick und Spielshow von 1965 bis 2009	331
8.1	Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätskriterien	331
8.1.1	Qualitätsmerkmal: unterhaltend	332
8.1.2	Qualitätsmerkmal: informativ.....	333
8.1.3	Qualitätsmerkmal: verständlich	334
8.1.4	Qualitätsmerkmal: Werte und Normen vermitteln – Prosozial	336
8.1.5	Qualitätsmerkmal: gewaltlos	338
8.1.6	Qualitätsmerkmal: ästhetisch.....	339
8.1.7	Qualitätsmerkmal: glaubhaft	340
8.1.8	Qualitätsmerkmal: Lebenswelt der Kinder entsprechend	341
8.1.9	Qualitätsmerkmal: Vorbilder	342
8.1.10	Qualitätsmerkmal: gute Geschichten	343
8.1.11	Qualitätsmerkmal: originell	344
8.1.12	Qualitätsmerkmal: spannend	345
8.1.13	Qualitätsmerkmal: aktivierend	346
8.1.14	Qualitätsmerkmal: lokal verankert.....	347
8.1.15	Gesamteindruck Qualität.....	348
8.2	Zusammenfassung.....	350

9	Rezipienten- und Angebotsperspektive im Vergleich	353
10	Zusammenfassung und Fazit.....	355
	10.1 Ausgangslage, Forschungsfragen und Untersuchungsdesign.....	355
	10.2 Zur Forschungsfrage 1: Wie hat sich das Programmangebot des Schweizer Kinderfernsehens verändert?	357
	10.3 Zur Forschungsfrage 2: Wie kann inhaltliche Qualität im Kinderfernsehen definiert und operationalisiert werden?	359
	10.4 Zur Forschungsfrage 3: Wie beurteilen Kinder, Eltern und Fernseherschaffende die Qualität im Kinderfernsehen?	360
	10.5 Zur Forschungsfrage 4: Wie ist die Qualität im Schweizer Kinderprogramm und wie hat sich diese zwischen 1965 und 2009 verändert?	361
	10.6 Zur Forschungsfrage 5: Wie sieht ein Optimierungskonzept für das Schweizer Kinderfernsehen aus?	368
	10.7 Rezipienten und Angebotsperspektive im Vergleich	368
	10.8 Kritik und Folgerungen.....	369
11	Zentrale Aspekte eines Optimierungskonzepts für das Kinderfernsehen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse	373
	Literaturverzeichnis.....	379